



**Sicherheitsdatenblatt gemäß der Regulierung  
(EC) 'No. 2020/878**

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

1.1	Produktidentifikator	0250A	Überarbeitet am:	24-03-2025
	Produktnname:	CARBOZINC 11 - PART A	Ersetzt:	17-04-2024
			Versionsnummer:	5
	UFI Code:	GFXE-RH3R-C88P-PEH3		
	Nanoform enthalten:	ja		
1.2	Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird	Basis für 2-Komponenten Anstrich. Bitte beachten Sie das technische Datenblatt. Beratend: andere als empfohlen.		
	Produkt, mit dem gemischt werden soll:	ZINC FILLER TYPE II		
	Mischverhältnis nach Volumen Teil A/Teil B:	3 / 1		
1.3	Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt			
	Lieferant:	Carboline Italia, S.p.a. Via Margherita Viganò De Vizzi, 77 20092 Cinisello Balsamo (MI) Italy		
		Regulative / technische Informationen: +32 67493710 Nivelles, Belgium +39 0294759236 Cinisello Balsamo, Italy		
		regulatoryeurope@carboline.com		
1.4	Notrufnummer:	CHEMTRAC +1 703 5273887 (Außerhalb der USA) Germany 112 (24/7) Austria +43 1 406 43 43 (MO-MI, 9.30-12.30 Uhr)		

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

## GEFAHRENDARSTELLUNGEN

Entflammbarer Flüssigkeit, Kategorie 2	H225
Hautreizung, Kategorie 2	H315
Augenreizung, Kategorie 2	H319
Stot, wiederholte Exposition, Kategorie 1	H372

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### Symbol (n) Produkte



### Signalwort

Gefahr

### Genannt Chemikalien auf Etikett

quarz (sio2)

## GEFAHRENDARSTELLUNGEN

Entflammbarer Flüssigkeit, Kategorie 2	H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Hautreizung, Kategorie 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
Augenreizung, Kategorie 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
Stot, wiederholte Exposition, Kategorie 1	H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

### Vorsichtsmaßnahmen

P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P308+313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar.

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT/VPvB gemäß Anhang XIII.

### Endokrin wirkende Eigenschaften - Toxizität

Name nach EEC	CAS-Nr.
---------------	---------

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Stoffe mit endokrinen Eigenschaften in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr identifiziert wurden.

### Endokrin wirkende Eigenschaften - Ökotoxizität

Name nach EEC	CAS-Nr.
---------------	---------

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Stoffe mit endokrinen Eigenschaften in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr identifiziert wurden.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

nicht anwendbar

#### 3.2 Gemische

##### Gefährliche Bestandteile

<u>Name nach EEC</u> <u>Einc Nr.</u> <u>CAS-Nr.</u> <u>Reichweite Reg</u> <u>Nr. Nr.</u>	<u>%</u>	<u>Klassifizierungen</u>	SCL Value: ATE Value: M-Factor:
ethanol 200-578-6 64-17-5 01-2119457610-43 603-002-00-5	25 - <50	H225-319  Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 2	SCL Value: H319: C ≥ 50 %  ATE Value: -  M-Factor: (acute) -  M-Factor: (chronic) -
quarz (sio2) 238-878-4 14808-60-7 -	10 - <25	H372  Stot Re 1	SCL Value: -  ATE Value: -  M-Factor: (acute) -  M-Factor: (chronic) -

xylol 215-535-7 1330-20-7 01-2119488216-32 601-022-00-9	10 - <25	H226-304-312-315-319-332-335-373-412  Acute Tox. 4 Dermal, Acute Tox. 4 Inhalation, Aquatic Chronic 3, Asp. Tox. 1, Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, STOT RE 2, STOT SE 3 RTI	SCL Value:  ATE Value:  M-Factor: (acute)  M-Factor: (chronic)	-  -  -  -
kaolin 310-194-1 1332-58-7 Keine Information verfügbar.	2.5 - <10		SCL Value:  ATE Value:  M-Factor: (acute)  M-Factor: (chronic)	-  -  -  -
ethylbenzol 202-849-4 100-41-4 01-2119489370-35 601-023-00-4	2.5 - <10	H225-304-332-373-412  Acute Tox. 4 Inhalation, Aquatic Chronic 3, Asp. Tox. 1, Flam. Liq. 2, STOT RE 2	SCL Value:  ATE Value:  M-Factor: (acute)  M-Factor: (chronic)	-  -  -  -

tetraethylsilikat 201-083-8 78-10-4 01-2119496195-28 014-005-00-0	1.0 - <2.5	H226-319-332-335  Acute Tox. 4 Inhalation, Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 3, STOT SE 3 RTI	SCL Value:  ATE Value:  M-Factor: (acute)  M-Factor: (chronic)	-  -  -
glimmer 601-648-2 12001-26-2 Keine Information verfügbar.	1.0 - <2.5	H319-335  Eye Irrit. 2, STOT SE 3 RTI	SCL Value:  ATE Value:  M-Factor: (acute)  M-Factor: (chronic)	-  -  -
propan-2-ol 200-661-7 67-63-0 01-2119457558-25 603-117-00-0	1.0 - <2.5	H225-319-336  Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 2, STOT SE 3 NE	SCL Value:  ATE Value:  M-Factor: (acute)  M-Factor: (chronic)	-  -  -

toluol 203-625-9 108-88-3 01-2119471310-51 601-021-00-3	0.1 - <1.0	H225-304-315-336-373-361d-412  Aquatic Chronic 3, Asp. Tox. 1, Flam. Liq. 2, Repr. 2, Skin Irrit. 2, STOT RE 2, STOT SE 3 NE	SCL Value:  ATE Value:  M-Factor: (acute)  M-Factor: (chronic)	-  -  -  -
---	------------	--	--	------------------------------

## NANOFORMS

iron hydroxide oxide yellow  
51274-00-1  
257-098-5

### Distribution

D10 = 40 nm ± 10 nm  
D50 = 75 nm ± 25 nm  
D90 = 160 nm ± 40 nm

Shape: Rods

Crystallinity: Nein

Treatment of the surface:

**zusätzliche Information:** Der oben dargestellte Text für CLP-Gefahrenhinweise (falls vorhanden) ist in Abschnitt 16 enthalten.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

**Nach Einatmen:** An die frische Luft bringen. Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Gegebenenfalls Sauerstoff verabreichen oder künstliche Beatmung durchführen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt:** Falls verfügbar milde Seife verwenden. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen. Kein Lösungsmittel und keine Verdünnung zur Reinigung der Haut verwenden.

**Nach Augenkontakt:** Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen.

**Nach Einnahme:** Wenn Erbrechen spontan auftritt. Kopf unterhalb der Gürtelhöhe halten, um ein ansaugen der Flüssigkeit in die Lunge zu vermeiden. Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztliche Betreuung aufsuchen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

### Selbstschutz des Ersthelfers:

Es dürfen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit einem persönlichen Risiko verbunden sind oder ohne geeignete Ausbildung. Es kann für die Person, die Hilfe leistet, gefährlich sein, Mund-zu-Mund-Beatmung zu geben. Waschen Sie kontaminierte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen, oder tragen Sie Handschuhe.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Atmungsorgane. Reizt die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Verursacht schwere Augenschäden.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Es sind keine Informationen über klinische Untersuchungen und ärztliche Überwachung erhältlich. Soweit verfügbar, sind spezifische toxikologische Informationen über Stoffe in Abschnitt 11 zu finden. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel:

Keine bekannt

**Aus Sicherheitsgründen, die nicht verwendet werden sollten:** Befolgen Sie die EU-Richtlinie oder landesspezifischen Anforderungen zur Entsorgung dieser Materialien. Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Erhitzen oder Brandbedingungen setzen giftige Gase frei. Rückzündung auf große Entfernung möglich. Da das Produkt brennbare, organische Bestandteile enthält, bildet sich im Brandfall dichter, schwarzer Rauch, der **gefährliche Verbrennungsprodukte** enthält (siehe Abschnitt 10). Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe können sich über große Distanzen ausbreiten und sich entzünden.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Zersetzungprodukte enthält (siehe Abschnitt 10). Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Kontaminiertes Löschwasser trennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Behälter und Umgebung mit Wassersprühnebel kühlen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### 6.1.1 Für Nicht-Notfallpersonal

Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen.

##### 6.1.2 Für Notfallhelfer

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten 7, 8 und 10.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

#### 6.3 Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

**Weitere Anleitungen:** Befolgen Sie die EU-Richtlinie oder landesspezifischen Anforderungen zur Entsorgung dieser Materialien. Siehe Abschnitt 8 und 13 für weitere Informationen.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden). Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der AGW-Grenzwerte vermeiden. Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen geerdete Leitungen benutzen. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen

sorgen. Um die Entzündung der Dämpfe durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, müssen alle Metallteile der benutzten Geräte geerdet werden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Behälter vorsichtig öffnen, da Inhalt unter Druck stehen kann. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der diese Zubereitung gebraucht wird.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Zu vermeidende Bedingungen:** Hohe Temperaturen, Funken, offene Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

**Lagerungsbedingungen:** Im Originalbehälter lagern. Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren. Behälter geschlossen aufbewahren. An einem trockenen, gut belüfteten Ort, entfernt von Wärmequellen, Zündquellen und direktem Sonnenlicht. Nur aufrecht lagern. Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten. Von oxidierenden Materialien, Säuren und Basen fernhalten.

## 7.3 Spezifische Endverwendung(en)

Es steht keine spezifische Beratung für den Endverbrauch zur Verfügung.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Zutaten mit beruflichen Expositionsgrenzen

(DE)

Name	CAS-Nr.	LTEL PPM	Stel ppm	Stel Mg/M3	LTEL MG/M3
ethanol	64-17-5				
quarz (sio2)	14808-60-7				
xylol	1330-20-7	50	100	442	221
kaolin	1332-58-7				
ethylbenzol	100-41-4	100	200	884	442
tetraethylsilikat	78-10-4	5			44
glimmer	12001-26-2				3
propan-2-ol	67-63-0				
toluol	108-88-3	50	100	384	192

Name	CAS-Nr.	OEL Note
ethanol	64-17-5	
quarz (sio2)	14808-60-7	
xylol	1330-20-7	SK
kaolin	1332-58-7	
ethylbenzol	100-41-4	SK
tetraethylsilikat	78-10-4	
glimmer	12001-26-2	
propan-2-ol	67-63-0	
toluol	108-88-3	SK

**Weitere Ratschläge:** Halten Sie die landesspezifisch festgelegten Arbeitsplatzkonzentrationen ein. Einige Komponenten sind möglicherweise nicht gemäß der EU-CLP-Verordnung eingestuft. .

**Chemische Bezeichnung:**

ethanol

**EC Nr.:**  
200-578-6**CAS-Nr.:**  
64-17-5**DNELs - hat kein Effektniveau abgeleitet**

	Arbeiter				Verbraucher			
	Expositionsweg	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal
mündliche	nicht erforderlich							87 mg/kg bw/day
Einatmen	1900 mg/m³			950 mg/m³	950 mg/m³			114 mg/m³
Haut				343 mg/kg bw/day				206 mg/kg bw/day

**PNECs - prognostizierte keine Effektkonzentration**

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	0.96 mg/L
Süßwassersedimente	3.6 mg/kg
Meereswasser	0.79 mg/L
Meeressedimente	2.9 mg/kg
Nahrungskette	
Mikroorganismen bei der Abwasserbehandlung	580 mg/L
Boden (landwirtschaftliche)	0.63 mg/kg
Luft	

**Chemische Bezeichnung:**

xylol

**EC Nr.:**  
215-535-7**CAS-Nr.:**  
1330-20-7**DNELs - hat kein Effektniveau abgeleitet**

	Arbeiter				Verbraucher			
	Expositionsweg	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal
mündliche	nicht erforderlich							1.6 mg/kg bw/day
Einatmen	289 mg/m³	289 mg/m³		77 mg/m³	174 mg/m³	174 mg/m³		14.8 mg/m³
Haut				180 mg/kg bw/day				108 mg/kg bw/day

**PNECs - prognostizierte keine Effektkonzentration**

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	0.327 mg/L
Süßwassersedimente	12.46 mg/kg
Meereswasser	0.327 mg/L
Meeressedimente	12.46 mg/kg
Nahrungskette	
Mikroorganismen bei der Abwasserbehandlung	6.58 mg/L
Boden (landwirtschaftliche)	2.31 mg/kg
Luft	

**Chemische Bezeichnung:**

propan-2-ol

**EC Nr.:**  
200-661-7**CAS-Nr.:**  
67-63-0**DNELs - hat kein Effektniveau abgeleitet**

	<b>Arbeiter</b>					<b>Verbraucher</b>			
	Expositionsw eg	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch
mündliche	nicht erforderlich								
Einatmen						500 mg/m3			
Haut						888 mg/kg bw/ day			

**Handschutz:** Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktzeit). Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchszeit eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Gegen chemikalien beständige handschuhe und lotionen sowie cremes zur vermeidung einer austrocknung der haut verwenden. Schutzhandschuhe gemäß EN 374: Butylkautschuk. Nitrilkautschuk. Bei Mischerzeugnissen wird das folgende Handschuhmaterial empfohlen: Schutzhandschuhe nach Norm EN 374: Butylkautschuk. Nitrilkautschuk.

**Body Protection:** Langärmelige Arbeitskleidung.

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

**Andere Schutzausrüstung:** Sicherstellen dass sich die Augenspülstationen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

**Technische Kontrollmaßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild: Yellow or Grey

Aggregatzustand Flüssig

Geruch Lösungsmittelartig

Geruchsschwelle Nicht bestimmt

pH-Wert Nicht bestimmt

Schmelzpunkt / Gefrierpunkt (°C) Nicht bestimmt

Siedepunkt oder anfänglicher Siedepunkt und Siedebereich (° C) 78 - Nicht bestimmt

Flash Point, (° C) 13

Verdampfungsgeschwindigkeit > 1 (air=1)

Entzündlichkeit (fest, gasförmig) Nicht bestimmt

LOWER und obere explosive Grenze Nicht bestimmt

Dampfdruck Nicht bestimmt

Relative Dampfdichte Nicht bestimmt

Dichte und/oder relative Dichte 1.07

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser VERNACHLÄSSIGBAR

Verteilungskoeffizient: n-octanol/water Nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur (°C) Nicht gemessen

Zersetzungstemperatur (° C) Nicht bestimmt

Kinematische Viskosität 289,7 mm<sup>2</sup>/s

Partikeleigenschaften Nicht auf Flüssigkeiten anwendbar

Nanoform in mixure

iron hydroxide oxide yellow 51274-00-1 257-098-5	Solubility: UNLÖSLICH
	NoctanoWater: Nicht bestimmt
	Participle Charachteristics: See sec. 3.2

## 9.2 Sonstige AngabenDE

Spezifische Gewicht (g/cm3) 1.07

## ABSCHNITT 10: Stabilität und reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Unter normalen Lagerbedingungen sind keine Reaktivitätsgefahren bekannt.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Lagerbedingungen sind keine Reaktivitätsgefahren bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hohe temperaturen,funken,offene flammen und andere zündquellen vermeiden.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Von starke Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte

Im Falle eines Brandes oder bei Tätigkeiten mit Heißarbeit könnten sich u.U. folgende **gefährliche Zersetzungprodukte** bilden: Kohlendioxid (CO2), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NOx), aliphatische Amine, Aldehyde.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität:

Oral LD50: Keine Information verfügbar.

Inhalation LC50: Keine Information verfügbar.

Hautld50: Keine Information verfügbar.

Reizung: Kann Haut- und Augenreizungen verursachen.

Ätzwirkung: Keine Information verfügbar.

Sensibilisierungseffekt: Keine Information verfügbar.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung: Keine Information verfügbar.

Karzinogenität: Keine Information verfügbar.

Mutagenität: Keine Information verfügbar.

Reproduktionstoxizität: Keine Information verfügbar.

**STOT-bei einmaliger Exposition:** Keine Information verfügbar.

**STOT-wiederholter Exposition:** Depression des Zentralnervensystems.

**Aspirationsgefahr:** Keine Information verfügbar.

Wenn unter akuter Toxizität oben keine Informationen verfügbar sind, wurden die akuten Wirkungen dieses Produkts nicht getestet. Daten zu einzelnen Komponenten sind unten tabellarisch tabellarisch:

<u>CAS-Nr.</u>	<u>Name nach EEC</u>	<u>Oral LD50</u>	<u>HautId50</u>	<u>Vapor LC50</u>	<u>Gase LC50</u>	<u>Staub/Mist LC50</u>
64-17-5	ethanol	10470 mg/kg (oral, rat)	15800 mg/kg (dermal, rat)	>20 mg/L (inhal., vapour, rat)	>20000 ppm	>5.0 mg/L
1330-20-7	xylol	>2000 mg/kg (oral-rat)	1100 mg/kg (ATE dermal-rabbit)	11 mg/L (ATE inh/vapour)	20001 ppm	>5 mg/l
100-41-4	ethylbenzol	3500 mg/kg rat, oral	5510 mg/kg, rabbit	4000 ppm, rat, 4h	10000 ppm	1.5 mg/L
78-10-4	tetraethylsilikat	>2500 mg/kg rat, oral	Keine Information verfügbar.	Keine Information verfügbar.	Keine Information verfügbar.	Keine Information verfügbar.
12001-26-2	glimmer	>5000 mg/kg (oral-rat)	Keine Information verfügbar.	Keine Information verfügbar.	Keine Information verfügbar.	Keine Information verfügbar.
67-63-0	propan-2-ol	5840 mg/kg (oral, rat)	13900 mg/kg (dermal, rabbit)	>25 mg/L (inhalation, vapor, rat)	Keine Information verfügbar.	Keine Information verfügbar.
108-88-3	toluol	5580 mg/kg (oral, rat)	>5000 mg/kg (dermal, rabbit)	28.1 mg/L (4hrs, rat, inhal., vapor)	Keine Information verfügbar.	Keine Information verfügbar.

#### **zusätzliche Information:**

Dieses Produkt könnte möglicherweise Ethylbenzol enthalten, welches von der IARC als eventuell krebsfördernd aufgeführt wurde (Gruppe 2B). Diese Aufführung begründet sich auf unzureichende Beweise betreffend der Karzinogenität in Menschen und ausreichenden Beweisen in Versuchstieren. Ätzend - verursacht irreversiblen Augenschaden. Chronische Exposition führt zur Entfettung der Haut und zu Ekzemen. Wiederholter oder fortgesetzter Hautkontakt kann bei empfindlichen Personen zu allergischen Reaktionen führen. Gas oder Dampf ist bei längerer Exposition oder in hohen Konzentrationen schädlich. Reizt Augen und Schleimhäute. ZNS-dämpfend. Einatmung ist das Hauptrisiko beim industriellen Einsatz. Die Lösungsmitteldämpfe können gesundheitsschädlich sein und zu Kopfschmerzen, Übelkeit und Vergiftungen führen. Wirkt auf die Haut wie ein Entfettungsmittel. Eine chronische Exposition wird mit verschiedenen neurotoxischen Wirkungen, beispielsweise permanenten Schädigungen von Gehirn. Inhalation von Dämpfen oder Nebeln kann zu Kopfschmerzen, Übelkeit, Reizungen von Nase, Hals und Lungen führen.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

## Endokrin wirkende Eigenschaften - Toxizität

Name nach EEC CAS-Nr.

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Stoffe mit endokrinen Eigenschaften in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr identifiziert wurden.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene angaben**

## 12.1 Toxizität:

**EC50 48HR (Daphnia):** Keine Information verfügbar.

**IC50 72 Stunden (Algen):** Keine Information verfügbar.

**LC50 96 Stunden (Fisch):** Keine Information verfügbar.

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine Information verfügbar.

- 12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Keine Information verfügbar.
- 12.4 Mobilität im Boden:** Keine Information verfügbar.
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT/VPvB gemäß Anhang XIII.
- 12.6 Endokrin wirkende Eigenschaften.**

#### Endokrin wirkende Eigenschaften - Ökotoxizität

Name nach EEC	CAS-Nr.
Auf der Grundlage der verfügbaren Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Stoffe mit endokrinen Eigenschaften in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr identifiziert wurden.	

- 12.7 Andere schädliche Wirkungen:** Keine Information verfügbar.

<u>CAS-Nr.</u>	<u>Name nach EEC</u>	<u>EC50 48hr</u>	<u>IC50 72hr</u>	<u>LC50 96hr</u>
64-17-5	ethanol	5012 mg/L (EC50 48h, Daphnia: Ceriodaphnia dubia)	Keine Information verfügbar.	15300 mg/L (EC50, 96h, Pimephales promelas)
1330-20-7	xylol	165 mg/L (Daphnia magna 24h)	3 - 5 mg/L (Selenastrum sp.)	2 - 11 mg/L (Roccus saxatilis), 8.2 mg/L (Salmo gairdneri), 13.5 mg/L (Lepomis macrachirus), 21.0 mg/L (Pimephales promelas)
100-41-4	ethylbenzol	1.37 mg/l	Keine Information verfügbar.	32 mg/l (Bluegill)
78-10-4	tetraethylsilikat	>73 mg/l (Daphnia magna, OECD 202)	>100 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata, OECD TG 201)	>245 mg/l (Danio rerio, OECD TG 203)
67-63-0	propan-2-ol	9714 mg/L (Daphnia magna, 24h)	>100 mg/L (Scenedesmus subspicatus, EC50)	9640 mg/L (Pimephales promelas)
108-88-3	toluol	3.78 mg/L (Ceriodaphnia dubia)	10 mg/L OECD Guideline 201 (Algae, Growth Inhibition Test)	5.5 mg/L (Oncorhynchus kisutch)

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:** Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten. Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Gefährliche stoffe in einer zugelassenen giftmüllent sorgungs- oder aufbereitungsanlage entsprechend den geltenden vorschriften der gemeinde, des bundes und des landes entsorgen.Den abfall nicht mit dem normalen haushaltsmüll entsorgen und nicht in die kanalisation gelangen lassen.

**Europäischer Abfallkodex:** Keine Information verfügbar.  
**Verpackungsabfallcode:** Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 14: Transportvorschriften

	ADR/RID	ADN	IMDG	IATA
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN1263	UN1263	UN1263	UN1263
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	PAINT	PAINT	PAINT	PAINT
14.3 Transportgefahrenklassen	3	3	3	3
14.4 Verpackungsgruppe	II	II	II	II
14.5 Umweltgefahren	No	No	Marine pollutant: No	No

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender nicht anwendbar

EMS-NO.: F-E, S-E

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:  
Nationale Vorschriften:

Dänemark -Produktregistrierungsnummer: Nicht verfügbar

Dänischer Malcode: Nicht verfügbar

Dänischer Malcode - Mischung: Nicht verfügbar

Schweden Produktregistrierungsnummer: Nicht verfügbar

Norwegen Produktregistrierungsnummer: Nicht verfügbar

Deutschland WGK Class:

Nicht verfügbar

<b>Directive 2004/42/CE:</b>	VOC ready to use 482g/L with 4% thinner (subcat j 500g/L)
<b>Abgedeckt von Richtlinie 2012/18/EC (Seveso III):</b>	P5c
<b>Einschränkungen für Produkte oder Substanzen nach Anhang XVII, Regulation (CE) 1907/2006:</b>	Eintrag 48

**Annex XIV, Regulation (CE) 1907/2006 - Authorisation List:****CAS-Nr.**      **Name nach EEC**

nicht  
anwendbar

**SVHC - Substanzen von sehr hoher Besorgnis (Kandidatenliste - Art. 59 Reichweite):****CAS-Nr.**      **Name nach EEC**

nicht  
anwendbar

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Der Lieferant wurde für diese Substanz/Mischung keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige angaben**

Text für CLP -Gefahrenaussagen, die in Abschnitt 3 gezeigt werden, in der jeder Zutat beschrieben wird:

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H373  
H412

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## Gründe für die Überarbeitung

Substanz- und/oder Produkteigenschaften in Abschnitt (en) geändert:

- 01 - Identifizierung
  - 03 - Komposition/Informationen zu Zutaten
  - 08 - Expositionskontrollen/persönlicher Schutz
  - 11. Toxikologische Informationen
  - 14 - Transportinformationen
  - 15 - regulatorische Informationen
- Substance Regulatory CAS Number Changed  
Revisionserklärung (en) geändert

Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) wurde überarbeitet um den neuen EU CLP-Vorschriften zu entsprechen. Es liegen Änderungen bezüglich der Formatierung und des Inhalts vor, die auf den CLP-Klassifizierungen (falls zutreffend) basieren. Bitte prüfen Sie jeden Abschnitt des SDB auf spezifische Änderungen. .

## Quellenangaben:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde zusammengestellt mit Daten und Angaben folgender Herkunft:

- Die Ariel Regulatory Database wird von der 3E Corporation in Kopenhagen, Dänemark, bereitgestellt.
- Gemeinsame Forschungsstelle in Ispra, Italien.
- Verordnung (EG) 1272/2008 mit späteren Änderungen.
- Verordnung (EG) 1272/2006 mit späteren Änderungen.
- Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission
- Entscheidung 2000/532/EG des Rates der EU und ihr Anhang mit dem Titel "Verzeichnis der Abfälle".
- Sicherheitsdatenblatt des Rohstofflieferanten
- Die Einstufung des Produkts basiert auf den Berechnungsmethoden in Anhang I und Anhang II der CLP-Verordnung 1272/2008 über die genaue Zusammensetzung der Formel

## Akronym / Abkürzung-Schlüssel:

CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von chemischen Stoffen und ihren Gemischen
EC (EK)	Europäische Kommission
EU	Europäische Union
US	Vereinigte Staaten
CAS	Der Chemical Abstracts Service
EINECS	Das Europäische Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
REACH	REACH-Verordnung (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien)
GHS	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
LTEL	Langzeitexposition
STEL	Kurzfristige Exposition
OEL	Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
ppm	Teile pro Million
mg/m <sup>3</sup>	Milligramm pro Kubikmeter
TLV	Höchstzulässige Konzentration
ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
OSHA	Arbeitsschutzorganisation OSHA
PEL	Zulässige Grenzwerte
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
g/l	Gramm pro Liter
mg/kg	Milligramm pro Kilogramm
N/A	Nicht anwendbar
LD50	Letale Dosis bei 50 %
LC50	Letale Konzentration bei 50%
EC50	Halbmaximale effektive Konzentration
IC50	Hälften der maximalen Hemmkonzentration
PBT	Persistente, bioakkumulierbare giftige Chemikalien

vPvB Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar  
EEC (EWG) Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  
ADR Internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
RID Internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn  
UN (VN) Vereinte Nationen  
IMDG Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen  
IATA Internationaler Luftverkehrsverband  
MARPOL Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der durch das Protokoll von 1978 geänderten Fassung  
IBC IBC Container  
RTI Reizung der Atemwege  
NE Narkotische Wirkungen  
IMO Internationale Seeschifffahrtsorganisation  
Anmerkung P: Die Einstufung als krebserzeugend oder erbgutverändernd ist nicht erforderlich; der Stoff weniger als 0,1 Gew.-% Benzol enthält  
Anmerkung 10: Die Einstufung als krebserzeugend durch Einatmen gilt nur für Gemische in Pulverform, die 1 % oder mehr Titandioxid enthalten, das in Form von oder in Partikeln mit einem aerodynamischen Durchmesser  $\leq 10 \mu\text{m}$  enthalten ist.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Technische Dienstabteilung

Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt die Produkte im Anlieferungszustand im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Diese Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.